

# Einladung zum Symposium

# Say on Climate



**4. Juli 2024**

**Künstlerverein Malkasten  
Jacobistraße 6a · 40211 Düsseldorf**

Verbindliche Anmeldung wird erbeten per E-Mail an  
[symposium@glademichelwirtz.com](mailto:symposium@glademichelwirtz.com)

Es besteht keine Kollisionsgefahr mit dem  
Spielplan der EM!

**Teilnahme sichern**

Am 30. April 2024 hat die Hauptversammlung der GEA Group Aktiengesellschaft als erstes Unternehmen der DAX-Familie einen Say-on-Climite-Beschluss gefasst. Die Aktionäre haben dem vorgelegten Klimaplan 2040 mit einer eindeutigen Mehrheit von 98,44 % zugestimmt.

**Wie geht es mit dem Say on Climate in Deutschland weiter?**

Dieser Frage soll – im Vorfeld des Deutschen Juristentags – auf einem Symposium in Düsseldorf mit hochkarätigen Referenten nachgegangen werden.

# Programm

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Ab 15:00 Uhr</b>        | <b>Ankunft &amp; Kaffee</b>  |
| <b>15:30 Uhr</b>           | <b>Begrüßung</b>   |
| <b>15:45 bis 16:30 Uhr</b> | <b>Erfahrungsbericht: Say on Climate auf der diesjährigen Hauptversammlung der GEA Group Aktiengesellschaft</b><br>Bastian Laue, Vice President Corporate Legal Affairs GEA Group Aktiengesellschaft<br>Dr. Jonathan Boeckmann, Senior Legal Counsel GEA Group Aktiengesellschaft<br>Dr. Andreas Merkner, Partner Glade Michel Wirtz<br>Dr. Friedrich Schulenburg, Partner Glade Michel Wirtz  |
| <b>16:30 bis 17:00 Uhr</b> | <b>Klimaschutz und Gesellschaftsrecht – Ausblick auf den 74. Deutschen Juristentag im September 2024 in Stuttgart</b><br>Prof. Rafael Harnos, Universität Passau   |
|                            | <b>Kurze Pause</b>   |
| <b>17:15 bis 17:45 Uhr</b> | <b>Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD – Pflicht &amp; Chance</b><br>Marc Stauder, Partner KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  |
| <b>17:45 bis 18:45 Uhr</b> | <b>Impuls Marc Tüngler, Hauptgeschäftsführer Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) e.V.</b><br><b>Erwartungen der Investoren im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Transparenz – Rückblick auf die HV-Saison 2024</b><br><br><b>Abschließende Panel-Diskussion:</b><br><b>Kommt die Say-on-Climate-Welle nun auch in Deutschland an? Was spricht dafür, was dagegen?</b><br>Dr. Stephan Petri, General Counsel GEA Group Aktiengesellschaft<br>Dr. Cornelius Simons, General Counsel Alzchem Group AG<br>Prof. Dr. Rafael Harnos, Universität Passau<br>Marc Tüngler, Hauptgeschäftsführer DSW e.V.<br>Marc Stauder, Partner KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Dr. Andreas Merkner, Partner Glade Michel Wirtz |
| <b>Ab 18:45 Uhr</b>        | <b>Get-together &amp; Flying Buffet</b>  |

## Über GLADE MICHEL WIRTZ

GLADE MICHEL WIRTZ ist mit rund 30 Anwältinnen und Anwälten und insgesamt ca. 60 juristischen und nicht-juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die Bereiche Corporate und Competition spezialisiert. In diesen Feldern hat sie sich neben den traditionellen Beratungsinhalten auch für M&A, Litigation und Compliance einen Namen gemacht. Als fokussierte Boutique-Kanzlei berät GLADE MICHEL WIRTZ Unternehmen aus DAX, MDAX oder TecDAX, mittelständische Unternehmen, sowie ausländische, weltweit tätige Konzerne und Investoren national und international im Kapital- und Personengesellschaftsrecht, bei Unternehmenskäufen und -zusammenschlüssen, zu Restrukturierung und Sanierung, in Kartellbußgeld- und Fusionskontrollverfahren sowie zu Compliance-Fragen. Im Bereich Litigation liegt der Fokus auf der Lösung von gesellschaftsrechtlichen, kapitalmarktrechtlichen und kartellrechtlichen Konflikten.

## Über GEA

GEA ist weltweit einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Zum Portfolio von GEA gehören Maschinen und Anlagen ebenso wie anspruchsvolle Prozesstechnik, Komponenten und umfassende Servicedienstleistungen. Die Lösungen von GEA tragen in einer Vielzahl von Branchen weltweit dazu bei, Produktionsprozesse immer nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

GEA ist im deutschen MDAX und im STOXX® Europe 600 Index notiert und gehört zudem zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG und MSCI Global Sustainability zusammensetzen.